



aktenlage.net

Zeitschrift für Regionalgeschichte Selm und Umgebung  
ISSN 2366-0686

LAV NRW W, Regierung Münster Nr. 4897 – Belege zur *Verhandlung über die Landrathsamts-Kandidaten-Wahl im Lüdinghauser Kreise 1857* – Transkript: Dieter Gewitzsch 9/2022

## Curriculum Vitae des Ernst von Nagel

*Itlingen den 17ten April 1857.*

*Curriculum vitae des Frhrn Ernst von Nagel.*

An  
den Königlichen Landrath, Freiherrn von Reitzenstein  
Hochwohlgeboren in Recklinghausen.

*Euer Hochwohlgeboren beehre ich mich in Nachstehendem meinen bisherigen Lebenslauf ergebenst mitzutheilen, worum ich, in Folge meiner Wahl zum Dritten Candidaten, bei der Landrathswahl in Lüdinghausen, am 16ten curr., von Euer Hochwohlgeboren ersucht worden bin.*

*Ich bin am 29. November 1829 zu Itlingen geboren, katholischer Confession. Meine Eltern sind der Frhr Werner von Nagel, und die Freifrau Paula von Nagel, jetzige Freifrau von Ketteler geborene Gräfin zu Stolberg-Stolberg.*

*Mein Vater ist schon im Jahre 1832 gestorben.*

*Bis zu meinem 14ten Jahre verweilte ich im elterlichen Hause, besuchte dann vier Jahre lang das Gymnasium in Bedburg am Rhein, woselbst ich auch im Frühjahr 1848 das Abiturientenexamen machte*

*Darauf studierte ich ein Jahr in Bonn und zwei Jahre in Göttingen, Münster und Berlin Jura und Cameralien, und machte im Oktober 1851 das Auskultator-Examen beim Appellationsgericht in Münster, woselbst ich bis zum Jahre 1853 beim dortigen Königlichen Kreisgericht arbeitete.*

*Nunmehr großjährig geworden, übernahm ich die Verwaltung meines elterlichen Vermögens, und wohne seitdem auf meinem Gute Itlingen. Am ersten Januar 1855 wurde mir von Königlicher Regierung die Amtmanns-Stelle in Herbern übertragen, und wurde ich im Jahre 1856 als Amtmann in Herbern, in welcher Gemeinde mein Gut Itlingen liegt, bestätigt.*

*Ernst Frhr von Nagel.*